

Zitronenübung

⇒ Diese Einstiegsübung regt die Auseinandersetzung mit Stereotypen, Vorurteilen und dem Thema Kategorisierung an. ↩

Übung

Zeigen Sie Ihrer Klasse zunächst eine Zitrone und sammeln Sie deren Eigenschaften, die Sie an der Tafel notieren: Zitronen sind ... oval, gelb, sauer, voller Vitamin C usw.

Nun bekommt jeder Schüler eine „eigene“ Zitrone, der er einen Namen geben kann und die er sich fünf Minuten lang genau anschaut. Anschließend legen die Jugendlichen alle Zitronen zurück in einen Korb.

⇒ Ihre Schüler sollten möglichst keine Schreib- oder Unterrichtsmaterialien auf den Tischen liegen haben, um „ihre“ Zitrone nicht markieren zu können.

Mischen Sie die Zitronen und breiten Sie sie auf einem Tisch aus. Ihre Schüler sollen nun ihre „eigene“ Zitrone wieder herausfinden – was fast immer funktioniert. Sind sich Schüler unsicher, werden diese Zitronen zunächst beiseitegelegt und am Ende nochmals gemustert.

Auswertungsfragen

- ⇒ Wie sicher seid ihr, dass dies „eure“ Zitrone ist?
- ⇒ Woran habt ihr eure „eigene“ Zitrone wiedererkannt?
- ⇒ Was ist euch aufgefallen, was hat euch überrascht?


Transfer

Obwohl die Zitronen auf den ersten Blick alle gleich aussehen, haben die Schüler „ihre“ Zitrone wiedererkannt und so festgestellt, dass wir für eine angemessene Einschätzung genau hinsehen müssen.

Auch in unserem Alltag kategorisieren wir Menschen und Situationen. Die Schüler erkennen, dass auch sie meist schon einmal aufgrund des Aussehens, des Kleidungsstils, der Sprache oder der (vermuteten) Migrationsgeschichte in eine „Schublade gesteckt“ wurden. Gleichzeitig greifen die Schüler im Alltag selbst auf Alltagsplätze über bestimmte Gruppen von Menschen zurück, die dem tatsächlichen Verhalten und Charakter eines einzelnen Menschen aus dieser Gruppe nicht gerecht werden.

Die Diskussion kann thematisch gut Richtung „Kultur(kreis)“ geführt werden: Auch wenn Menschen – von außen betrachtet – zum selben Kulturkreis gehören, verfügen sie dennoch über eine eigene Identität und verschiedene Zugehörigkeiten, die ihre Einstellung und Ansichten prägen.

⇒ Lassen Sie die Schüler von eigenen Erlebnissen berichten, bei der sie solche Erfahrungen gemacht haben.

 Vermeiden Sie unbedingt einen Vergleich zwischen Zitronen und Menschen oder eine Übertragung von spezifischen Eigenschaften auf Ethnien bzw. Gruppen von Menschen!

